

Zum Schutz vor Coronaviren: Ab sofort keine persönliche Pflegeberatung in den Pflegestützpunkten vor Ort

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Kaiserslautern teilen mit, dass zunächst aufgrund der aktuellen Entwicklung von Coronainfektionen bis zum Ende der Osterferien in Rheinland-Pfalz keine persönliche Beratung in den Pflegestützpunkt stattfinden.

Personen, die Hilfe benötigen, bekommen diese aber weiterhin per Telefon unter den Rufnummern:

PSP Landstuhl:

Mario Kelter: 06371 4921927

Wolfgang Stemler: 06371 4921928

E-Mail:

mario.kelter@pfligestuetzpunkte.rlp.de

wolfgang.stemler@pfligestuetzpunkte.rlp.de

PSP Otterberg:

Heike Greiner: 06301 718105-6

Martina Leßmeister: 06301 718105-5

Regina Moore: 06301 718105-6

E-Mail:

heike.greiner@pfligestuetzpunkte.rlp.de

regina.moore@pfligestuetzpunkte.rlp.de

martina.lessmeister@pfligestuetzpunkte.rlp.de

PSP Weilerbach:

Pia Griebel: 06374 995515-6

Martina Leßmeister: 06374 995515-5

E-Mail:

pia.griebel@pfligestuetzpunkte.rlp.de

martina.lessmeister@pfligestuetzpunkte.rlp.de

Parallel geben auch die Pflegekassen fernmündliche Auskünfte zu Fragen rund um die Pflegeversicherung.

Menschen, die Kontakt zu den Pflegestützpunkten aufnehmen, sind in der Regel aufgrund ihres Alters und/oder ihres Gesundheitszustandes besonders schützenswert.

Deshalb können momentan auch keine persönlichen Besuche im häuslich-familiären Bereich erfolgen. Hilfe wird auch in diesem Fall per Telefon angeboten und organisiert.